

ub zum messen (evtl mit körpermaßen)?

Beitrag von „silke111“ vom 27. Mai 2006 13:02

ich dachte, die reduktion wäre besser, um mein lernziel (Die Schüler sollen die Nichtvergleichbarkeit willkürlicher Maßeinheiten sowie die Notwendigkeit genormter Maßeinheiten erkennen, indem sie Längen verschiedener Dinge ihres Umfeldes mithilfe der Körpermaße „Handspanne“ und „Fuß“ messen, die Daten eintragen und miteinander vergleichen.) zu erreichen. es geht also nicht primär um die erkenntnis, welches maß sich bei welcher länge anbietet, sondern eben um die einsicht, dass beim messen mit körpermaßen unterschiede auftreten und die ergebnisse nicht vergleichbar sind, da die verwendete maßeinheit körpermaß nicht normiert ist.

aber 3 körpermaße könnten auch gehen...

ich mache es davon abhängig, welche zu messenden längen ich im klassenraum für geeignete empfinde. falls es viele längere sind, würde sich schritt natürlich anbieten.

in der einführung würde ich ja eh die gängigen früher verwendeten maße vorstellen (handspanne, fuß, elle, schritt, evtl. auch fingerspanne). nur für die arbeitsphase möchte ich auf 2-3 reduzieren.

es läuft ja in der auswertung auf diesen vergleich hinaus, d.h.:

ich lasse die gemessenen daten aller gruppen für eine länge (bsp: länge des regals) eintragen und die lassen sich besser vergleichen, wenn alle das gl. körpermaß verwendet haben (bsp: 3 fuß, 5 fuß, 4,5 fuß), als wenn sie sich das körpermaß aussuchen durften (bsp: 4 ellen, 7 handspannen usw.). im 2. fall wären die ergebnisse ja allein schon aufgrund des unterschiedl. körpermaßes verschieden.

es soll aber am ende herauskommen, dass die messergebnisse bei gleicher zu messender länge und bei gleichem zu benutzenden körpermaß verschieden sind!

ich hoffe, du verstehst mich



das wäre klasse, wenn du noch abbildungen auf deinem pc findest!!

